

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung

N. 79.

Samstag den 2. Juli

1842

### Vermischte Verlautbarungen.

B. 1011. (1)

Nr. 1839.

#### Edict.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthumes Gottschee wird dem abwesenden Georg Wolf aus Reintshall hiermit bekannt gemacht: Es habe wider ihn Michael Rankel von Reintshall unterm 9. Juni 1842 über erwirkte Pränotation eine Justizfällungs-Klage pro. 616 fl. 24 kr. angebracht, worüber die Tagssagung zur Verhandlung mündlicher Rothbursten auf den 20. September 1842 um 9 Uhr Vormittags vor diesem Bezirksgerichte angeordnet worden ist.

Das Gericht, welchem der Aufenthalt des Ge-  
Klagten bisher unbekannt ist, hat für ihn den Hrn.  
Adolf Haus aus Gottschee als Curator aufgestellt,  
welches dem Abwesenden mit dem Beisatze erin-  
nert wird, daß er bei der angeordneten Tagssagung  
entweder selbst erscheine, oder den aufgestellten Cu-  
rator beständige, oder endlich einen andern Sach-  
walter diesem Bezirksgerichte nahmbast mache, wi-  
drigens mit dem aufgestellten Curator nach den  
Gesehen gütlich verhandelt werden würde.

Bezirksgericht Gottschee den 14. Juni 1842.

B. 1012. (1)

Nr. 1841.

#### Edict.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthumes Gott-  
schee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über  
Ansuchen des Johann Kosler von Ortenegg, wider  
Andreas Parthe von Kotschen, in die executive Teil-  
bietung des zu Kotschen sub. H. Nr. 12 gelegenen,  
nunmehr auf die Eheleute Joseph und Lena Lippe  
vergewährten Untersassels, wegen schuldigen 96 fl.  
20 kr. M. M. c. s. c. gewilligt, und zu deren Vor-  
nahme die Tagssagungen auf den 30. Juli, 29. August  
und 28. September l. J., jedesmal um 10 Uhr  
Vormittags in loco Kotschen mit dem Beisatze an-  
geordnet worden, daß diese Realität bei der drit-  
ten Teilbietungstagfahrt auch unter ihrem Schät-  
zungswerthe pr. 148 fl. 20 kr. hintangegeben wer-  
den wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungspro-  
tocol und die Teilbietungsbedingnisse können zu  
den gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanz-  
lei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee den 21. Juni 1842.

B. 1005. (2)

Nr. 1583.

#### Edict.

Von dem Bezirksgerichte Reinsitz wird be-  
kannt gemacht: Alle jene, welche auf den Verlaß

des verstorbenen Georg Gruden von Oberreithje,  
aus was für einem Titel etwas anzusprechen ge-  
denken, oder etwas zu seinem Verlasse schulden,  
haben ihre Ansprüche bei Vermeidung der im  
814 §. des b. G. B. bestimmten Folgen, und die  
Schuldner die schuldigen Beträge bei der auf den  
19. Juli l. J. angeordneten Tagssagung anzumel-  
den, widrigens die Letztern sogleich gerichtlich ver-  
folgt werden würden.

Bezirksgericht Reinsitz den 20. Juni 1842.

B. 996. (3)

### Deconomie = Practikant.

Bei der Herrschaft Raunach, Adelsberger  
Kreises, wird eine Deconomie = Practikanten-  
Stelle mit Ende Juli erledigt. Wer um selbe  
werben will, hat sich bei dem Herrn Inhaber  
am neuen Markte Nr. 220, im ersten Stocke  
zwischen 11 und 12 Uhr Vormittag zu melden,  
und sich mit der zurückgelegten vierten Normal-  
Classe, mit empfehlenden Moralitätszeugnissen,  
und einer deutlichen Handschrift auszuweisen.

Dafür wird ihm eine humane Behand-  
lung, die Kost an der Verwalters-Tafel, Früh-  
stück, freie Wäsche, monatlich vier Gulden, eine  
einmonatliche Aufkündigung, und die Gelegen-  
heit, sich für höhere Dienste auszubilden, zu-  
gesichert. Laibach am 25. Juni 1842.

B. 983 (2)

Am Hauptplaz H. Nr. 263 ist ein  
großes Magazin zu vermietthen. Nähere  
Auskunft beim Eigenthümer daselbst.

B. 546. (7)

### Annouce.

Im Fürstenhose ist ein halb-  
gedeckter gut erhaltener leichter  
Wagen, auf eisernen Achsen und  
guten Federn, um billigsten Preis  
zu verkaufen. Das Nähere er-  
fährt man am deutschen Plaz  
Nr. 203, zu ebener Erde links.

3. 1007. (2)

Nr. 3929.

**E d i c t a l - V o r r a f u n g.**

Vom Magistrate der Hauptstadt Laibach wird nachbenanntes, unwissend wo befindliches conscriptionsflüchtiges Individuum aufgefordert, binnen längst vier Wochen, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe, vor demselben zu erscheinen.

Post-Nr.	des Conscriptionsflüchtigen					Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Geburtsort	H. Nr.	Geb.- Jahr	P f a r r	
1	Johann Finz, recte Zettel	Stadt Laibach	144	1822	Dompfarr	

Laibach den 25. Juni 1842.

3. 997. (2)

**L e d e r l i e f e r u n g s - O f f e r t e.**

Nr. 190.

Welche zu Folge hoher k. k. Hofkriegsräthlichen Entschliessung vom 15. Juni l. J. E. J. 1843/2024, für nachstehend bedeutende Lieferung hiedurch eingefordert werden.

Die hochbeabsichtigte Anschaffung besteht in

Minimum	Maximum	B e n e n n u n g	M a ß		beiläufiges Gewicht	
			Länge f. Kopf	Breite		
Stü c k e			S c h u h		P f u n d	
158	338	Stück erster	Gattung geschorne Alaunhäute	8 1/2	6	24 bis 25
420	924	„ zweiter		8 1/2	6	20 „ 23
744	948	„ dritter		7 1/2	5 1/2	18 „ 20
228	543	„ erster	Gattung lohgare Kühhäute	6	5 1/3	11 „ 12 1/2
384	597	„ zweiter		5	5	10 „ 11
675	1179	„ lohgare		6 1/2	5	7 „ 8

Von obbenannten Gattungen Lederhäuten kann eine allein oder mehrere, auch selbst alle angeboten, dann davon entweder die größere oder geringere Zahl, ja selbst eine noch kleinere Quantität zur Lieferung angetragen werden. — Da jedoch für die geringere Anzahl die zwei gleichen Raten bis Ende November 1842 und Ende April 1843, dann für die Beistellung der etwa erforderlichen Mehrzahl bis zum Maximum die sogleiche Abgabe oder spätestens in zwei gleichen Raten bis Ende August und September 1843 zur Lieferungs-Frist bestimmt worden ist, so kommt in jedem Offert nebst der, mit Zahlen und Buchstaben ausgedrückten Lieferungs-Anzahl, auch zugleich die eine oder zwei Raten ohne Ueberschreitung obgedachter Frist deutlich anzusetzen. — Weil jede angebotene Lieferung nach hoher Genehmigung auf Contract geschehen wird, so wird es nothwendig, daß von der angetragenen Zahl bis zur Summe des Minimums, wofür die billigsten Lieferungspreise in Conventions-Münze für jede

Haut und jede Gattung mit ausgebrückten Buchstaben bemerkt seyn müssen, 5% des Werth- Ertrags als Caution im voraus bei der k. k. Gräzer Monturs-Commission erlegt werden. Der Depositen-Schein hierüber muß dem Offerte um so sicherer zugelegt werden, als selbes sonst unberücksichtigt bleiben würde. — Ferner kommen diese Offerte, worin sich besonders erklärt werden müsse, daß man den gewöhnlichen Contracts-Bedingungen sich vollkommen fügen, und die Lieferung nach den zu Grätz eingesehenen Muster-Häuten bewirken werde, längstens bis 15. Juli l. J. dem Illyrisch-Inner-Österreichischen hohen General-Commando zu Grätz, oder längstens bis Ende Juli l. J. dem Hodylöblichen k. k. Hofkriegsrath versiegelter, mit der Ueberschrift: Offert des N. N. aus N. in Leder-Lieferungs-Angelegenheit, mit angegeschlossenem Depositenschein, einzusenden. — Pr. k. k. Gräzer Militär-Monturs-Commission.

und sogar in calligraphische, nach dem besten neuesten Geschmack umgeschaffen.

Es gehen aus dieser Methode die verschiedenartigsten Schriften hervor, je nachdem Schüler oder Schülerinn diesen oder jenen Charakter wünscht.

Die Methode ist an und für sich so interessant, daß sich sowohl Jung und Alt diesem sonst so trockenen Gegenstande mit wahren Eifer widmet, und überdieß weckt sie eine besondere Schreiblust.

Der Beitritt zu diesem Unterrichte ist allgemein, für jeden Stand und für jedes Alter.

Die Eintheilung der Schüler und Schülerinnen wird immer mit Beobachtung des größten Anstandes und den erforderlichen Rücksichten Statt finden.

Jeder Lernende kann sich eine beliebige Stunde von 6 bis 12 Uhr Vormittags, oder von 1 bis 8 Uhr Abends wählen.

Die Eintheilung der Stunden geschieht bis zum 4. Juli von 10 bis 12 Uhr Vormittags am Hauptplatze, im Zheschko'schen Hause, Nr. 8 im 2ten Stocke, Gassenseite.

**J. Jurry,**

Lehrer dieser Kunst.

Wiewohl schon über seine frühern Leistungen sich äußerst rühmlich authentische Zeugnisse aussprachen, als: die „Gräber Zeitung“ Nr. 135, 1841 und Nr. 12, 1842, das „Industrie- und Gewerbeblatt“ Nr. 87, 1841 und Nr. 7, 1842, so werden mit Gewißheit diese jetzt noch in einem größeren Grade sich kund geben.

Schriftproben liegen zur gefälligen Einsicht bereit.

## Literarische Anzeigen.

Bei

**Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr,**

Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

**Sinzel, M.** Leben und Thaten der Heiligen. Eine Legendenammlung für das christlich-katholische Volk. Augsburg. 4 Bände nebst Suppl. komplett 7 fl. 12 kr.

**Vogel, Matth. P.** Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres, mit heilsamen Lehrstücken versehen, allen ihres Heiles beflissenen Christen zur Nachahmung dargestellt. Neu herausgegeben von einem katholischen Weltpriester und mit einer Vorrede von Fr. X. Meßl. Straubing 1841. komplett 6 fl.

**Leben, Wirken und Leiden der Heiligen.** Ein katholisches Erbauungs- und Belehrungsbuch. Regensburg 1838, komplett 7 fl.

**Croiset, J. P.** Die Andacht zum göttlichen Herzen unseres Herrn Jesu Christi. Aus dem Französischen übersezt und mit Gebeten und Andachtsübungen vermehrt von J. Stark. Neunte Auflage, Augsburg 1839. 1 fl. 15 kr.

**Allioli, Dr. Fr. A.** Die heilige Schrift des alten und neuen Testaments. Aus der Vulgata, mit Bezug auf den Grundtext neu übersezt und mit kurzen Anmerkungen erläutert. Vierte Auflage, komplett in 14 Heften 9 fl.

**Winkelhofer, Seb.** Vermischte Predigten. Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von J. M. Sailer. 7 Bände. München. Steif, schön mit Goldtitel gebunden 15 fl.

— **Zusammenhängende Predigten** über das ganze apostolische Glaubensbekenntniß auf alle Sonns- und Festtage des katholischen Kirchenjahres. Herausgegeben von Niederer. Regensburg. 3 Bände, steif, schön gebunden mit Goldtitel 5 fl.

— **Zusammenhängende Predigten** über die christliche Gerechtigkeit. 3 Bände. München. Steif, schön gebunden mit Goldtitel 5 fl.

— **Zusammenhängende Predigten** über die sieben heiligen Sacramente. In einem ganzen Jahrgange vorgetragen. München 1839. Gebunden 2 fl. 30 kr.

— **Zusammenhängende Predigten** über die christliche Hoffnung, das heilige Vaterunser und den englischen Gruß. Vorgelesen an den Sonn- und Festtagen des katholischen Kirchenjahres. München 1841. Gebunden 2 fl. 30 kr.

**Rönigsdorfer, M.** Katholische Geheimnisse und Sittenreden auf alle Sonn- und Festtage, nebst Primiz-, Hochzeit- und Leichenreden. 4 Jahrgänge in 8 Bänden. Steif, schön gebunden mit Goldtitel. 18 fl.

**Haub's, J. J.** Populäre Predigten auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. Für das gemeine Volk. Coblenz. 2 Bände, steif mit Titel, geb. 5 fl. 10 kr.

— **Homilien** über die Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. Für das gemeine Volk. Coblenz. Steif gebunden 2 fl. 45 kr.

**Zwickenpflug, R.** Vollständige praetisch-katholische Christenlehren zum Gebrauche bei dem sonntäglichen pfarrrlichen Gottes-

3. 1019. (1)

Nächsten Mittwoch den 6. Juli 1842.

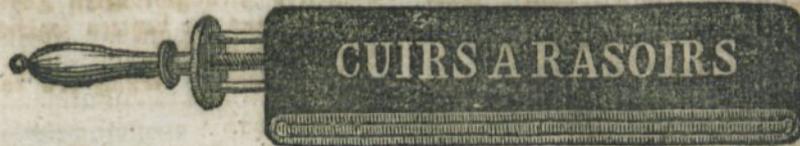
Definitiver  
Schluß des Verkaufes

der k. k. aussch. priv.



chemisch-elastischen

STREICHRIEMEN,



von  
**Goldschmidt & Comp.**  
aus Berlin und Straßburg,  
im Gasthose „zur Stadt Wien“ Zimmer Nr. 8.

Bereits aufs Entsprechendste erprobt, und durch vielseitige und unzweideu-  
tige Beweise von vollkommener Zufriedenheit unterstützt, beehren wir uns hinsicht-  
lich unsers

Schnellschärfapparates

die Offerte zu stellen, daß wir es den P. T. Consumenten überlassen, sich selbst in  
unentgeltlichen Versuchen von der noch nie erreichten Schnelligkeit und der Erleich-  
terung, die diese Erfindung beim Schärfen gewährt, überzeugen und ihr freund-  
lichstes Vertrauen darnach einrichten zu wollen.

Die Preise: Mit Holzschraube 1 fl. 40 kr., 2 fl. 30 kr., 3 fl. C. M.  
" Eisenschraube 3 " - " 4 " und  
" Messingschraube 3 " 30 " 5 "

Ausschließlich für Federmesser geeignete 1 " 1 fl. 40 kr.

3. 1008. (2)

Kunst = Anzeige

der  
Nordamerikanischen



Schön- und Schnell-  
Schreibmethode.

In zwanzig Stunden erlernen durch diese Handschriften, selbst die schlechtesten, unleser-  
Schreibensunkündige auf Lebensdauer gut und lichsten, unregelmäßigsten und zitterndsten, in  
deutlich schreiben. Insbesondere aber werden deutliche, regelmäßige, geläufige, geradlinige

dienste, sowohl in kleinen Städten als auf dem Lande. 13 Bände. Straubing 1839. Complette nebst Register, steif schön geb. 14 fl.

Außer diesen gesuchten Werken sind in obiger Handlung noch eine Menge andere, aus allen Wissenschaften, vorrätzig, die aus Mangel an Raum nicht angezeigt werden können; demnach ladet dieselbe, zu gefälliger Durchsicht dieser, höflichst ein, oder bittet um schriftliche Aufträge, die sie pünctlichst besorgen wird, auch in solchen Fällen, wenn dieser oder jener Artikel nicht im Lager vorrätzig ist.

1016. (1)

Bei **Georg Zercher** ist neu vorrätzig:

### Mesez Marije

ali

zkastenje presvete divize Marije skos eden zeli mesez

s' vskadanjimi premishlavanji, molitvami ino peldami s' shivlenja Svetnikov, kter s' molitvami v' jutro, vezher, pri sv. Mashu, sa spovedao sv. obhajilo, kak tudi s' enim kratkim opisom naj imenitnejshih Marijinih kretek.

1842. gebund. 32 fr.

### Slate Bukvize

od

### serza Jesula

ali

Brumno navishanje serzhne Lubelai k' Jesuli ino Mariji.

Sa vse brata ino sestre totega sedustva, 1842. geb. 40 fr.

### Herz = Jesu = Büchlein

von der Liebe.

Vollständiges Gebetbuch und Anleitung zum innerlichen Leben und zur Verehrung der allerheiligsten Herzen

### Jesu und Maria.

Nebst einer Kreuzweg - Andacht. 5te vermehrte Auflage. 1842. geb. 52 fr.

3.1002. (1)

Bei **C. Gerold** in Wien erschien so eben, und ist bei **Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr**, Buchhändler in Laibach, zu haben:

**Endlicher, Steph.**, Catalogus Horti Academici Vindobonensis. Tomus I. 12. brosch. 2 fl.

**Gaal, Dr. G. v.**, Das Nöthigste über Auscultation und Percussion. gr. 8. broschirt 1 fl.

**Halm, Fr.**, Imelda Lambertazzi. Trauerspiel in fünf Aufzügen. gr. 8. brosch. 1 fl. 30 fr.

— — **Rönig und Bauer**, Lustspiel in 3 Aufzügen. 8. brosch. 1 fl. 30 fr.

**Handbuch** für die Actionäre der Leopoldseisenbahn von Florenz nach Livorno. gr. 8. brosch 45 fr.

**Lindler, John**, Theorie der Gärtnerei. gr. 8. brosch. 1 — 4 Lieferung 2 fl. 40 fr.

**Kollet, H.**, Liederkränze. brosch. 1 fl. 30 fr.

**Schufelka, Franz**, Lustiges und Lehrreiches für Kinder aller Stände. Steif geb. brosch. 1 fl. 15 fr.

3. 1001. (1)

Bei **Braunmüller et Seidel** in Wien ist erschienen und bei **Jg. Edl. v. Kleinmayr** in Laibach zu haben:

**F. Fischer's**

### Lehrbuch

des

österreichischen

### Handelsrechtes,

mit vorzüglicher Rücksicht auf die neuesten Comerz- und Cameralgesetze.

Bearbeitet

von

**Dr. Jos. Ellinger.**

Broschirt 1 fl.

3 1004. (1)

In der **Calveschen** Buchhandlung ist erschienen und bei **Jg. Edl. v. Kleinmayr** in Laibach zu haben:

### Malgaigne, J. F.

Abhandlung der chirurgischen Anatomie und experimentalen Chirurgie.

Aus dem Französischen

von den Doctoren

**Fr. Reiss und J. Stehmann.**

1. Band mit Pränumeration auf den zweiten, welcher Anfangs Juli erscheint, 5 fl.